

Sporthochschule

Millionen für Medien in der Sportmedizin

rad – Für das Projekt „Entwicklung neuer Medien in der sportmedizinischen Lehre“ erhält die Deutsche Sporthochschule (DSHS) eine Förderung des Bundesforschungsministeriums. Bis Ende 2003 wird das Projekt, an dem alle sportmedizinischen Lehrstühle an deutschen Universitäten beteiligt sind, mit 5,1 Millionen Mark unterstützt. 3,1 Millionen davon gehen nach Köln. Mit diesem Geld sollen alle wesentlichen sportmedizinischen Lehrinhalte in Form von Texten, Bildern, Videos oder Computer-Animationen aufbereitet werden. Ziel ist es, die multimedialen Inhalte in der Lehre einzusetzen und diese den Studierenden im Internet zur Verfügung zu stellen. Dies soll das Selbststudium erleichtern. Auch die spezifischen Lerninteressen von Frauen sollen in dem Programm, dessen Leitung Petra Platen vom Institut für Kreislaufforschung und Sportmedizin übernommen hat, berücksichtigt werden. Außerdem ist geplant, die Idee europaweit umzusetzen, um Studienleistungen innerhalb der EU-Staaten besser vergleichbar zu machen.